



# Einladung

## Genderfachkreis



26.10.2021 von 9-17 Uhr

Sandplatz 3 (ehem. Herz-Jesu-Kirche)  
39012 Meran

### Geschlechtsspezifische Jugendarbeit quo vadis?

09:00-9.30 Uhr **Eintreffen und Frühstück**

09:30 Uhr **Begrüßung und Austausch aktueller Informationen und Termine**

09:45 Uhr **Geschlechtsspezifische Jugendarbeit quo vadis?**

Anhand praktischer Übungen mit teilweiser und freiwilliger Selbstreflexion diskutieren wir in der Gruppe, welche Herausforderungen in der geschlechtsspezifischen Jugendarbeit auftreten können.

Der Fachkreis wird von Philipp Leeb mit diversen Methoden (u.a. Theaterarbeit, Bildanalyse, Biografiearbeit) begleitet und es gibt ausreichend Raum für Austausch untereinander sowie einen gemeinsamen Kennenlernen verschiedener Perspektiven auf das Leitthema.

12:30 Uhr **Gemeinsames Mittagessen**

14:00 Uhr Wie erlebe ich mich in meinem Geschlecht, wer schreibt mir was zu und welche Auswirkungen und Möglichkeiten hat das für meine Arbeit? Durch die Erfahrungen in der Gruppe können neue Blickwinkel eingenommen werden.

17:00 Uhr **Ende**

Umrahmt wird der Genderfachkreis von der **Ausstellung** „Lieber GLEICHberechtigt, als später!“, die geschlechtsspezifische Ungleichheiten, Probleme und Herausforderungen ebenso thematisiert wie schon bestehende Umgangsstrategien und erste Lösungsansätze.

Philipp Leeb ist Gründer und Obmann von [poika - Verein für gendersensible Bubenarbeit](#) zahlreiche Kooperationen national und international, zertifizierter Gender-Experte u.a. für das österreichische Bildungs- und Sozialministerium, die Pädagogische Hochschule Wien und Salzburg, das Arbeitsmarktservice Österreich, die Technische Universität Wien. Leeb war Sonderschul- (Schwerpunkt Integrierte und Reformpädagogik) und Sprachheillehrer (1996-2010) und arbeitet auch als Kulturarbeiter, Journalist und Sachtext-Autor. Er ist Clown.

**Für die Teilnahme und unsere Planung des gemeinsamen Mittagessens meldet euch bitte [hier](#) an!**